

SEMINAR KALENDER

Österreichische Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie



2009

Spezialseminare
Grundlagenseminare
Workshops

Anmeldungen bitte

- telefonisch oder per Fax unter 01/615 63 09 oder
- per E-mail an sekretariat@homotox.at oder
- per Post mit Antwortkarte.

ANMELDUNG



Name	
Fachrichtung	
Straße	
Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax
E-mail	
Meine Therapieanfrage:	
Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:	

ANMELDUNG



Name	
Fachrichtung	
Straße	
Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax
E-mail	
Meine Therapieanfrage:	
Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:	

Österreichische Ärztesgesellschaft
für Homotoxikologie und
antihomotoxische Therapie
Postfach 64, A-1232 Wien
Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09
E-mail: sekretariat@homotox.at
www.homotox.at

Österreichische Post AG
Info Mail Entgelt bezahlt

ZVR 754400493
DVR NR. 0077577



SEMINAR KALENDER

Österreichische Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie



2009

Spezialseminare
Grundlagenseminare
Workshops

2009



WAS IST HOMOTOXIKOLOGIE

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Therapie mit antihomotoxischen Medikamenten werden von RECKEWEG 1955 erstmals in seiner Abhandlung "Probleme der Behandlung von Homotoxikosen" vorgestellt und von ihm unter dem Begriff "Homotoxikologie" zusammengefasst.

Alle pathologischen Vorgänge, die sich als Krankheiten – von Reckeweg als Homotoxikosen bezeichnet – äußern und dabei das Fließgleichgewicht des Organismus ("Homöostase") stören, werden durch Giftstoffe, von Reckeweg als "Homotoxine = Menschengifte" bezeichnet, hervorgerufen.

Diese Homotoxine können entweder im Körper entstehen (endogene Gifte) oder dem Körper von außen zugeführt werden (exogene Gifte).

Sie stören das physiologische Gleichgewicht und rufen im Körper eine Giftabwehr hervor, die dann als Krankheit imponiert. Krankheit ist also der Ausdruck der biologisch zweckmäßigen Giftabwehr des menschlichen Organismus.

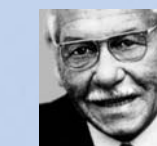
Die Homotoxikosen (Krankheiten) werden in verschiedene Schweregrade eingeteilt. Diese grundlegenden Mechanismen der Giftabwehrmaßnahmen des Organismus hat Reckeweg in der sogenannten 6-Phasen-Tabelle der Homotoxikosen übersichtlich dargestellt.

ZIEL DER ANTIHOMOTOXISCHEN THERAPIE IST:

- 1 die Entgiftung, Ausscheidung oder, falls nicht mehr möglich, die Ablagerung des Homotoxins zu erreichen, um die Lebensfähigkeit des Organismus so lange wie möglich zu erhalten (biologisches Zweckmäßigkeitsprinzip) und
- 2 die Regeneration geschädigter Zellen, Zellsysteme bzw. Organe und Funktionssysteme anzustreben.

Dabei werden antihomotoxische Arzneimittel, Antihomotoxika, eingesetzt, die neben den in der klassischen Homöopathie verwendeten Wirkstoffen aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich auch Nosoden, homöopathisierte Gewebe- und Organzubereitungen, homöopathische Zubereitungen von synthetischen Stoffen, Biokatalysatoren etc. enthalten. Häufig werden auch die sogenannten Potenzakkorde verwendet – Mischungen verschiedener Potenzen des gleichen Wirkstoffes in einer Darreichungsform, um eine Vertiefung des therapeutischen Effektes und Verbesserung der Verträglichkeit zu erreichen.

BIOGRAPHIE



Dr. Hans-Heinrich Reckeweg

Dr. Hans-Heinrich Reckeweg, 1905 – 1985, Arzt und Homöopath, ist Begründer der Homotoxinlehre. Er wollte diese Lehre als Verschmelzung zwischen Schulmedizin und Homöopathie verstanden wissen. Reckeweg vertritt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten die Auffassung, dass Krankheiten durch Gifte (die sogenannten *Homotoxine*, aufgenommen durch Nahrung und die Umwelt) entstehen.

Wenn das Fließgleichgewicht des Körpers gestört ist – die aufgenommenen Gifte werden nicht ausgeschieden – reagiert der Körper mit Krankheitssymptomen. Ziel seiner Therapie war daher stets die Entgiftung des Körpers bzw. die Beseitigung von Giftschäden. Das Bindegewebe als Ort der Ablagerung dieser Gifte ist für Reckeweg zentrales Thema.

Die Ausscheidungsmöglichkeiten des Organismus teilt Reckeweg in 6 ineinander übergehende Phasen ein, wobei in den ersten 3 *humoralen* Phasen der Körper durch Selbstheilungskräfte die Schädigungen kompensieren kann. In den zweiten 3 *zellulären* Phasen wird die Kompensation durch Gifteinwirkung der Homotoxine erschwert bzw. sogar unmöglich gemacht. Homotoxikologische Arzneimittel unterstützen den Organismus bei der Ausleitung dieser Giftstoffe.

Reckeweg begann bereits zu Beginn seiner Tätigkeit als Arzt individuelle homöopathische Arzneien herzustellen. Im Laufe seines langen und arbeitsreichen Lebens hat er eine Vielzahl von bewährten und breit eingesetzten Arzneien zusammengestellt, die seither breiten Einsatz in den Praxen naturheilkundlich orientierter Ärzte finden.

AUSBILDUNG HOMOTOXIKOLOGIE

Um ein Zertifikat der „Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von mindestens 2 Jahren die Grundlagenseminare 1 bis 6 zu besuchen. Im Seminar 6 werden – unter anderem – als Vorbereitung für den Abschluss der Ausbildung eigene Fälle vorgestellt. Um die praktischen Erfahrungen mit der antihomotoxischen Therapie nachzuweisen, werden im Prüfungsseminar – das Kolloquium kann im Seminar 6 oder an einem anderen vereinbarten Seminartermin abgelegt werden – 3 gut dokumentierte Fälle gemeinsam durchdiskutiert und Kenntnisse der Grundlagen der Homotoxikologie überprüft. Details zu den Fragen siehe Fragenkatalog, den Sie auch als Adobe Acrobat Datei von unserer Homepage laden können.

Zusätzlich wird zwischen den Kursen in regelmäßigen und verpflichtenden Arbeitsgruppen über die aktuellen Fälle berichtet. Unter Anleitung erfahrener Homotoxikologen werden entsprechende Therapie-vorschläge ausgearbeitet. Termine und Ort der Arbeitsgruppen erfahren Sie im Sekretariat.

Ein von den auszubildenden Ärzten vorgeschlagenes und verpflichtendes Literaturstudium rundet die Ausbildung ab.

Schon während der Ausbildung ist es den Mitgliedern der Gesellschaft möglich, sich bei Therapieproblemen über die Gesellschaft mit spezialisierten Kollegen zu unterhalten.

Therapieanfragen aus allen komplementär- oder schulmedizinischen Gebieten können kurzfristig beantwortet werden.

MITGLIEDSCHAFT – LEISTUNGEN/KOSTEN

Die Mitgliedschaft in der „Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ umfasst

- **den kostenlosen Bezug der „Homotoxikologie News“**
- **ermäßigte Seminarbeiträge**
- **um 33% ermäßigte Bücher und Broschüren des Aureliaverlages**
- **kostenlose Therapieanfragen**
- **Listung der Mitglieder auf der Homepage der Gesellschaft**

Die Kosten für die Mitgliedschaft betragen pro Jahr für

Ärzte € 40,00
Pharmazeuten € 25,00

INFORMATION & ANMELDUNG

Wenn Sie Mitglied in unserer Gesellschaft werden wollen, fordern Sie bitte das Anmeldeformular und die Statuten an: **Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09.**

Wir geben Ihnen gerne weiterführende Informationen und senden Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu. Mit Ihrer Mitgliedschaft erwerben Sie nicht nur die oben genannten Vorteile, sondern unterstützen damit auch die Verbreitung der Lehre der Homotoxikologie.

DER VORSTAND

PRÄSIDENT	Telefon	Fax
Dr. Adrian Spechtler	5081 Anif-Niederalm, Donisenweg 8 06246/74 416	06246/74 416-14
VIZEPRÄSIDENT		
Dr. Christian Plau	1080 Wien, Schmidgasse 16/2 dr.plau.ordi@chello.at	01/409 84 84 01/409 84 84-8
SCHATZMEISTER		
Dr. Manfred Zauner	3571 Gars, Hauptpl. 58 office@willidungl.info	02985/2666-1160 02985/2666-1161
SCHRIFTFÜHRER		
Mag. Martin Peithner MBA	1232 Wien, Postfach 64	01/615 63 09 01/615 63 09
VORSTANDSMITGLIEDER		
Dr. Johann Fuchs	8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 42a	0316/691 505 0316/691 505-5
Dr. Peter-Kurt Österreicher	2514 Traiskirchen, Hauptpl. 17 office@dr-oesterreicher.at	02252/56 533 02252/56 333-14
Dr. Johanna Pfusterschmid	1080 Wien, Lammgasse 12/3	01/409 27 70 01/409 27 70
Dr. Roland Reichstein	1230 Wien, Gerbergasse 6/8/5	0664/314 66 69
Dr. Lukas Gallei	7212 Forchtenstein, Am Forst 17 doc@praxisamforst.at, www.praxisamforst.at	02626/20 414
Dr. Erwin Ploberger	4470 Enns, Schloßgasse 4 dr@erwin-ploberger.at, www.erwin-ploberger.at	07223/87 830 07223/87 830-10
SEKRETARIAT		
Hedwig Vasicek	1232 Wien, Postfach 64 sekretariat@homotox.at	01/615 63 09 01/615 63 09

PROGRAMM

Grundlagenseminar 1	14./15. 03. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Einführung in die naturwissenschaftliche Basis der Medizin Homöopathie Präparatgruppen in der Homotoxikologie Anamnese, Repertorisierung, Komplexmittelfindung Kasuistiken		
Sonntag Naturheilkundliche Untersuchungstechniken Kasuistiken		
Grundlagenseminar 2	12./13. 09. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Das System der Grundregulation Das Wesen der Homotoxikologie Das Vikariationsphänomen Kasuistiken		
Sonntag Mikrobiologische Therapie und Homotoxikologie		
Grundlagenseminar 3	07./08. 11. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Ausleitende Verfahren Eigenblut-/Eigenharntherapie Umweltprobleme und Homotoxikologie Kasuistiken		
Sonntag Ernährungsfragen – Übersäuerung		
Grundlagenseminar 4	28. 02./01. 03. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Neuraltherapie Homöosiniatrie Manuelle Medizin Kasuistiken		
Sonntag Orthomolekulare Therapie Behandlung funktioneller Organbeschwerden		
Grundlagenseminar 5	18./19. 04. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Immuntherapie Kasuistiken		
Sonntag Ausgewählte Antihomotoxika und ihre Wirkung		
Grundlagenseminar 6	10./11. 10. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Samstag Prüfungen nach Bedarf Diagnostik, Therapie Fallbeispiele		
Sonntag Ausgewählte Antihomotoxika und ihre Wirkung Vorbereitung für Prüfungen		
Workshop I	20./21. 06. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
Workshop II	26./27. 09. 2009	Sierning/OÖ Hotel Forsthof

**SEMINAR
KALENDER**
Österreichische Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie



2008

**Spezialseminare
Grundlagenseminare
Workshops**

PROGRAMM – SPEZIALSEMINARE

Schmerztherapie	17. 01. 2009	Salzburg
Allergie – Behandlung und Prophylaxe	31. 01. 2009	Graz
Gesund durch Entgiftung	07. 02. 2009	Stockerau
Schmerztherapie	28. 03. 2009	Innsbruck
Onkologie	09. 05. 2009	Klagenfurt
Ausleitung – Entgiftung	06. 06. 2009	Salzburg
Ausleitung bei Infekterkrankungen	05. 09. 2009	Stockerau
Gesund in den Winter – Infekterkrankungen	17. 10. 2009	Klagenfurt
Infekterkrankungen bei Jung und Alt	21. 11. 2009	Innsbruck
Organbeschwerden in der täglichen Praxis	12. 12. 2009	Graz

ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 14 bis 18 Uhr
Die Tagungsorte werden jeweils vor den Veranstaltungen bekanntgegeben. Die Seminare finden erst bei einer Anmeldung von 15 Teilnehmern statt. Daher ersuchen wir um verbindliche, schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Seminarbeginn. Über allfällige kurzfristig, aus aktuellen Gründen eingeschobene Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig mittels Einladungen, sowie zusätzlich durch Ankündigungen in medizinischen Fachzeitschriften.

TEILNAHMEGEBÜHR

pro Spezialseminar für Mitglieder € 70,00 Nichtmitglieder € 80,00
In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.

PROGRAMM – GRUNDLAGENSEMINARE

Grundlagenseminar 1/Mitgliederversammlung	14./15. 03. 2009	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 2	12./13. 09. 2009	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 3	07./08. 11. 2009	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 4	28. 02./01. 03. 2009	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 5	18./19. 04. 2009	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 6	10./11. 10. 2009	Sierning/OÖ
Workshop I – Mikrobiologie	20./21. 06. 2009	Sierning/OÖ
Workshop II – Schmerztherapie	26./27. 09. 2009	Sierning/OÖ

ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 10 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr
Hotel Forsthof, Neustraße 29, 4522 Sierning, Tel.: 07259/2319-0
Für die Grundlagenseminare stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der schriftlichen Anmeldungen.

TEILNAHMEGEBÜHR

pro Grundlagenseminar/Workshop für Mitglieder € 250,00 Nichtmitglieder € 300,00
Gleichzeitige Buchung von 3 Seminaren € 675,00 nicht möglich
In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.
Achtung: Bei gemeinsamer Buchung von Kurs 1-3 bzw. 4-6 ermäßigen sich die Seminarbeiträge 2008 für Mitglieder um € 75,00.

Anmeldungen bitte
– **telefonisch oder per Fax unter 01/615 63 09 oder**
– **per E-mail an sekretariat@homotox.at oder**
– **per Post mit Antwortkarte.**

Ich melde mich für	(Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Schmerztherapie	17. 01. 2009 Salzburg
<input type="checkbox"/> Allergie – Behandlung und Prophylaxe	31. 01. 2009 Graz
<input type="checkbox"/> Gesund durch Entgiftung	07. 02. 2009 Stockerau
<input type="checkbox"/> Schmerztherapie	28. 03. 2009 Innsbruck
<input type="checkbox"/> Onkologie	09. 05. 2009 Klagenfurt
<input type="checkbox"/> Ausleitung – Entgiftung	06. 06. 2009 Salzburg
<input type="checkbox"/> Ausleitung bei Infekterkrankungen	05. 09. 2009 Stockerau
<input type="checkbox"/> Gesund in den Winter – Infekterkrankungen	17. 10. 2009 Klagenfurt
<input type="checkbox"/> Infekterkrankungen bei Jung und Alt	21. 11. 2009 Innsbruck
<input type="checkbox"/> Organbeschwerden in der täglichen Praxis	12. 12. 2009 Graz

verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

Ich melde mich für	(Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 1	14./15. 03. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 2	12./13. 09. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 3	07./08. 11. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 4	28. 02./01. 03. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 5	18./19. 04. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 6	10./11. 10. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Workshop I – Mikrobiologie	20./21. 06. 2009 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Workshop II – Schmerztherapie	26./27. 09. 2009 Sierning/OÖ

verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

Bitte freimachen

Österreichische
Ärztesgesellschaft für
Homotoxikologie

Postfach 64
1232 Wien

SPEZIALSEMINARE



Bitte freimachen

Österreichische
Ärztesgesellschaft für
Homotoxikologie

Postfach 64
1232 Wien

GRUNDLAGENSEMINARE

